

Huchting erhält 75.000 Euro für 15 zukunftsweisende Projekte!

Der Beirat Huchting vergibt 75.471 Euro für 15 Projekte, um soziale Teilhabe und Integration im Stadtteil zu fördern.



Huchting, Deutschland - Im Stadtteil Huchting tut sich einiges! Der Beirat hat nun die erste Tranche an Globalmitteln für das Jahr 2025 vergeben, die insgesamt stolze 75.471,77 Euro umfasst. Damit erhalten 15 Vereine und Institutionen eine willkommene finanzielle Unterstützung, die dazu beitragen soll, das Gemeinwohl vor Ort zu fördern. Diese Mittel sind nicht einfach aus der Luft gegriffen, denn sie stammen aus einer Entscheidung der Bürgerschaft und sollen gezielt orts- und stadtteilbezogene Maßnahmen unterstützen. **Weser Kurier** berichtet, dass der Beirat eigenverantwortlich über die Vergabe dieser Gelder entscheidet.

Bereits vor der Sitzung des Beirats wurden zwei Antragsteller

bedient: Der Verein «Wir für Huchting» darf sich über 4.000 Euro freuen, und der Jugendbeirat hat sogar 10.000 Euro genehmigt bekommen. Diese Mittel werden gezielt für Projekte eingesetzt, die der sozialen Teilhabe und Integration dienen, aber auch für Kultur und Sport vorgesehen sind. **Ortsamt Huchting** erläutert, dass die Globalmittel nicht nur für Jugendeinrichtungen und Sportvereine gedacht sind, sondern auch für Aktivitäten, die sich in Schulen und Kindertagesstätten entfalten.

Was wird gefördert?

Die Zuwendungen des Beirats fließen in diverse Projekte. Zu den bewilligten Zuschüssen gehören unter anderem:

- 800 Euro für den Ausländischen Freizeitverein Legendär zur Anschaffung von Stühlen und Fernseher.
- 836,50 Euro für das „Sprachcafé Tegeler Plate“, bereitgestellt durch die Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen Bremen.
- 1565,90 Euro für die Erneuerung von Straßennamensschildern durch die Siedlergemeinschaft Huchting.
- 1800 Euro für ein Gewächshaus an der Roland zu Bremen Oberschule.
- 1884,96 Euro für „Moving Heads“ im Bürger- und Sozialzentrum Huchting.
- 2000 Euro für Klima- und Umweltaktionstage von der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde.
- 2000 Euro für das Projekt „Elli Gemeinschaftsgarten“ durch Ökonet.
- 2200 Euro für „Kinderstimmen in Bremer Bussen und Bahnen“ von Urbanscreen.
- 2500 Euro für eine mobile Schwimmschule durch die Dietrich-Bonhoeffer-Kindertagesstätte.
- 3500 Euro für eine Photovoltaikanlage des Schützenvereins Huchting.
- 3339,02 Euro für „Fester Boden für die Stadtteulfarm“ im Mütter- und Familienzentrum Huchting.

- 3698,82 Euro für Tore und Gatter an der Stadtteolfarm.
- 4500 Euro für eine Spiegelwand im Turn- und Sportverein Huchting.
- 4977 Euro für eine Nestschaukel an der Grundschule Grolland.

Diese breite Palette an geförderten Projekten zeigt das Engagement des Beirats Huchting, die unterschiedliche Interessen innerhalb des Stadtteils zu unterstützen und damit die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen.

Antragsverfahren und Nutzung der Mittel

Doch wie kommen diese Gelder zu den Vereinen? Die Antragstellung erfolgt durch ein festgelegtes Verfahren, das sicherstellt, dass alle Antragsteller gleich behandelt werden. Ein richtiger Schritt, denn Globalmittel sollen vorrangig als Komplementärmittel verwendet werden – das bedeutet, dass auch Eigenmittel oder Spenden in die Projekte einfließen sollen. **Ortsamt West** beschreibt, dass die Anträge bis zum 31. März eines Jahres eingereicht werden müssen, um für die erste Runde der Mittelvergabe berücksichtigt zu werden. Die endgültige Entscheidung fällt dann im Mai.

Zusammenfassend zeigt sich, dass die Globalmittel in Huchting nicht nur als finanzielle Unterstützung dienen, sondern auch als Anreiz für die Bürger, aktiv an der Gestaltung ihres Stadtteils mitzuarbeiten. Der Beirat beweist, dass er ein gutes Händchen hat, wenn es darum geht, die Lebensqualität in Huchting zu verbessern und damit für ein funktionierendes Gemeinschaftsleben zu sorgen.

Details	
Ort	Huchting, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none"> • www.weser-kurier.de • www.ortsamt-

Details

huchting.bremen.de
• **www.ortsamtwest.bremen.de**

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net